

Gottesdienst vom 18. August 2013

Predigt: Martin Aebersold

Taufe - warum eigentlich? (Teil 1)

Serie: Starke Symbole



"Was zögerst du noch? Steh auf und lass dich taufen. Rufe den Namen des Herrn an und lass deine Sünden abwaschen!"

Apostelgeschichte 22,16



Chrischona Pfäffikon ZH
Evangelische Freikirche

Jahresschwerpunkt 2013 "Gott begegnen"

Taufe – warum eigentlich? (Teil 1)

Es gibt in der Bibel einen breiten Boden für Zeichen und Symbole. Im Alten wie im Neuen Testament kommen zahlreiche zeichenhafte Handlungen vor, die uns Menschen in unserer Ganzheit ansprechen sollen. Gott hat uns als Menschen mit Leib, Seele und Geist geschaffen. Mit Gefühl, Wille und Verstand. Wir sind nicht nur "Kopffüssler".

Symbolhafte Handlungen haben keine magische Wirkung auf Grund des äusseren Rituals, sondern eine geistliche Wirkung auf Grund des Glaubens der Teilnehmenden. Zwei Symbole hat Jesus besonders angeordnet: Es sind dies Abendmahl und Taufe.

1. Abwaschen

Die Taufe ist ein Zeichen für das Abwaschen der Sünde. Rituelle Waschungen waren im Alten Testament gang und gäbe. An vielen Stellen wird das Volk Israel aufgefordert, Körper und Kleider zu waschen als Bild für Vergebung und Heiligung (2.Mose 19,10; 29,4; 30,18-19; 3.Mose 16,4b+26). Diese symbolhaften Handlungen sind äusserst aussagekräftig. Was bedeuten sie heute? Wir wissen, dass alles durch Jesus Christus erfüllt wurde. Er hat am Kreuz alle unsere Verfehlungen getragen und uns gereinigt. Im Hebräer 10, 21-22 heisst es: **"Denn unsere Herzen wurden mit dem Blut Christi besprengt, um unser Gewissen von Schuld zu reinigen, und unsere Körper sind mit reinem Wasser gewaschen!"** Genau das veranschaulicht die Taufe! So sagt Hananias zu Paulus – kurz nachdem ihm Jesus begegnet ist: **"Was zögerst du noch? Steh auf und lass dich taufen. Rufe den Namen des Herrn an und lass deinen Sünden abwaschen"** (Apostelgeschichte 22,16). Nicht die Taufe vergibt Sünde, sondern der Glaube an den Herrn.

2. Sterben

Ein zweiter Bedeutungsaspekt der Taufe ist das Sterben. Das Untertauchen ist wie ein Sterben. Sterben ist ein Bild für die Umkehr zu Jesus. Für ein Zurücklassen des früheren Lebens (Apostelgeschichte 2,38).



lies

Römer 6,1-14

Wenn du durch eine christliche Erziehung kein krasses Bekehrungserlebnis hast, so stelle dir folgende drei Aussagen vor Augen. Kannst du alle mit einem kompromisslosen JA beantworten?

- Ich glaube an Jesus Christus als meinen Erlöser, der für meine Schuld gestorben ist und mir alles vergeben hat. Ich bin gewiss, dass ich als ein Kind Gottes gerettet bin!
- Ich bin für die Sünde gestorben. Ich will alles in meinem Leben loslassen, das sich gegen Gott richtet!



- Ich bekenne Jesus als meinen Herrn über mein ganzes Leben. Alle Lebensbereiche sollen unter seiner Herrschaft stehen!

Jesus ist mein Herr. Mein Egotrip ist beendet. Das heisst Sterben!

3. Auferstehen

Nach dem Sterben des Egos und der Sünde kommt das echte ewige Leben. Das wird mit dem Auftauchen in der Taufe versinnbildlicht: die Auferstehung zum neuen Leben. Die Neugeburt gehört zur Umkehr dazu. Sie ist ganz Sache und Teil von Gottes Wirken. Wie ein Mensch nichts zu seiner natürlichen Geburt beitragen kann, so kann er auch nichts zu seiner geistlichen Neugeburt beitragen. Sie ist Sache von Gottes Geist. Das neue Leben ist ein unverdientes Geschenk (Gnade) des lebendigen Gottes (vgl. Johannes 3,5-6). Die Neugeburt wird oft auch Wiedergeburt genannt. Sie darf jedoch nicht mit der buddhistischen Wiedergeburtstheorie, der Reinkarnation oder der Seelenwanderung verwechselt werden.

Was heisst es, ein neues Leben zu haben? - Das neue Leben ist ein Leben in Freiheit. Die Macht der Sünde ist gebrochen. Wer das neue Leben durch Gottes Geist hat, der ist völlig frei zum Guten. Er ist frei von Zwängen und Süchten (Römer 6,6). Es ist ein Leben, wo sich die Persönlichkeit entfalten kann. Das ist nicht zuviel versprochen! Es heisst in Römer 6,4: ***"Genauso wie Christus durch die herrliche Macht des Vaters von den Toten auferstanden ist, so können auch wir jetzt ein neues Leben führen."*** Die Herrlichkeit des Vaters bewirkt das neue Leben! Durch die Kraft des Heiligen Geistes dürfen wir Stück für Stück in dieses herrliche Leben hineinwachsen, das bei der Umkehr und Neugeburt beginnt. Gott hat uns nicht ein armseliges Leben verheissen.

Ich bin als Kind getauft. Warum soll ich mich nochmals taufen lassen? - Sterben und Auferstehen wird in der Kindertaufe *nicht* versinnbildlicht! Die Kindertaufe heisst, dass Gott sagt ja zu dir sagt. Und es ist ein Bekenntnis der Eltern zu Gott. Nicht mehr und nicht weniger. Aber Taufe ist mehr! Zudem ist bis heute ungeklärt, ob zur Zeit der Urgemeinde wirklich Kinder getauft worden sind (ob mit „Haus“ auch Kinder mitgemeint waren, ist ungewiss: Apg. 16,15.32.33). Über Kinder- und Erwachsenentaufe macht die Bibel keine direkten Lehraussagen. Eindeutige Beispiele in der Apostelgeschichte sind jedoch Erwachsene, die sich taufen liessen. Obwohl die Kindertaufe in der Bibel nicht verboten wird, lehrt die Bibel jedoch klar, dass vor der Taufe der Glaube und die Umkehr stehen (Apostelgeschichte 2,38). Mit grosser Dringlichkeit wurden in der Apostelgeschichte diejenigen getauft, die zum Glauben gekommen waren (Apostelgeschichte 2,41; 8,12; 8,36-38; 9,18-19; 10,47-48; 16,14-15; 16,33). Es gab kein Zögern!



Ein Christ identifiziert sich vollständig mit Christus:

	gestorben	begraben	auferstanden
Jesus Christus	am Kreuz	im Felsengrab	an Ostern
der Gläubige	Umkehr	das alte Leben ganz loslassen	Neugeburt
das Zeichen der Taufe	untertauchen	vollständig unter Wasser sein	auftauchen

Durch das vollständige Untertauchen im Wasser bezeugt der Täufling, dass er mit Christus gestorben, begraben und auferstanden ist. Die Taufe bedeutet, das alte Leben völlig zurückzulassen und das neu geschenkte Leben auszuleben.

Termine vom 19. August bis 1. September 2013

Mi	21	9.00	Yoyo Sing-Spiel-Treff
Do	22	12.00	Mittagsgebet
Fr	23		
Sa	24	14.00	Yoyo Jungschar
		19.00	Kätschup
So	25	9.30!	Gottesdienst zum Schulanfang am Seequai mit Kindern Bei zweifelhafter Witterung ist der Gottesdienst in der reformierten Kirche. Auskunft: Sonntag ab 8:00 Uhr unter Tel. 044 950 50 65
Mo	26		
Di	27	19.30	Taufvorbereitung
Mi	28	10.00	Bibelstudie
Do	29	12.00	Mittagsgebet
Fr	30	19.00	TC Teenagerclub
		19.30	WOW GOD-Kickoff in der FEG Wetzikon (für Jugendevent in Wetzikon Ostern 2014)
Sa	31		
So	1	10.00	Tauf-Gottesdienst Chinderhüeti, Kids-Treff anschliessend Taufe am Seequai
		19.00	Godi (Jugendgottesdienst in Wetzikon)

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch

